

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	8297
			<b>DK5   DK5-GK</b>	5626 5628
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neugraben-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Großflächig, relativ intensiv genutztes Feuchtgrünland mit relativ artenarmer, homogener Vegetation, dauerhaft gemäht. Beweidungsanzeichen sind in jüngerer Zeit nicht erkennbar. Der Boden im Gebiet ist moorig, weich, schwingend, feucht, leicht bultig, uneben, v.a. von ehemaligen Fahrspuren und der Tätigkeit von Maulwürfen. Es dominieren Süßgräser, Rasenschmiele nimmt einen etwas höheren Flächenanteil ein und Honiggras. V.a. am Nordende der Flächen liegt der Boden sehr grundwassernah, ist zeitweilig offenbar nicht befahrbar. Hier sind Teilbereiche leicht verbracht, mit Entwicklung von Landröhrichtern aus Wasserschwaden und Rohrglanzgras und kleineren Seggenriedern. Die Vegetation der Fläche ist insgesamt dennoch von intensiver Nutzung geprägt und recht artenarm, aus diesem Grund vorläufig nicht geschützt nach § 28 HmbNatSchG, jedoch mit dem Potential zur Entwicklung geschützter Biotope. Die Gräben im Gebiet (Teilfläche 2) sind unterschiedlich breit. Es sind i.d.R. nur noch die Grenzgräben erhalten, ehemals vorhandene Gruppen, die in der Karte noch eingetragen sind, wurden beseitigt. Die Grenzgräben führen rund 10 bis 30 cm unter Flur Wasser. Häufig ist die Wasserfläche jedoch weitgehend verlandet und überwachsen. Gewässertypische Vegetation ist nur in kleinen Teilbereichen mit etwas Wasserlinsen vorhanden. Im übrigen sind 1,5 bis 3 m breite Geländestreifen von wenigen Röhricht- und Großseggenarten dominiert. Teilbereiche werden von Rohrkolben bestimmt, andere von Flatterbinse und Rohrglanzgras. Das erkennbare, offene Wasser ist häufig sehr eisenockerbelastet. Innerhalb der von Allerweltsarten bestimmten Vegetation treten vereinzelt niedermoortypische Arten auf wie z.B. der Straußblütige Gilbweiderich oder das Moor-Labkraut.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	GIF	Artenarmes Grünland auf Feuchtstandorten (2000)		
1	2			30 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	'Neugrabener Ackerland', SW-Kartenviertel			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Gräben, Brache			
<b>Rechtswert (X)</b>	556426	<b>Hochwert (Y)</b>	5926390	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Altländer Randmoorsenke (671.22)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Moorgürtel [ HH-703 / Anteil: 89% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	8297
		<b>DK5   DK5-GK</b>	5626 5628
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	107 194
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	07.10.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	68723,4866
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte

Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
8297	91314	5626	400	13.06.2015	N		
8297	91315	5626	401	13.06.2015	N		
8297	91349	5626	434	31.07.2015	N		
8297	91430	5626	512	09.08.2015	N		
8297	91444	5626	526	13.06.2015	N		
8297	91455	5626	537	31.07.2015	N		
8297	91484	5626	565	09.08.2015	N		
8297	8545	5626	183	23.09.1999	/	5628	10027
8297	8292	5626	191	23.09.1999	/	5628	10039

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	8297
			<b>DK5   DK5-GK</b>	5626 5628
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neugraben-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	107 194
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	07.10.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	68723,4866
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
20884	0	5626_107_071007_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Intensive Nutzung in der Vergangenheit, Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Niedermoorstandort, aktuell feucht, gute Entwicklungsmöglichkeiten für artenreicheres Grünland
Maßnahmen	Geregelte wiesennutzung fortsetzen; artenanreicherung betreiben.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5626_107_071007_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Artenarmes Grünland auf Feuchtstandorten (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GIF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	8297
			<b>DK5   DK5-GK</b>	5626 5628
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neugraben-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	107 194
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	07.10.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	68723,4866
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-														V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-														V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-														
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>2</b>		
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>16</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

**Teilflächenbeschreibung**

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	8297
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5626</b> 5628
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neugraben-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>107</b> 194
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				07.10.2007
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				68723,4866
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-											V		
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	w		-									3		V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-													
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-													
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-													
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	w		-									2		3		
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-											V		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-													
Lysimachia thyrsoiflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-									3		3    V		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-													
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-													
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		-										3			
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>23</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland